

Die Übertragung der Rekurrens-Spirochaeten auf Affen.¹⁾

Von Herrn Dr. K o c h in Wollstein erhalten wir soeben die interessante Mitteilung, daß er den C a r t e r schen Versuch, die Spirochaeten der Rekurrens auf Affen zu übertragen, welchen Versuch C a r t e r übrigens lediglich auf seine Veranlassung hin gemacht hat, mit Erfolg wiederholte. Augenblicklich experimentiert er noch an zwei Affen. Einer wurde auf der Höhe der Krankheit getötet, um über das Verhalten der Spirochaeten in den verschiedenen Organen, das bislang ja noch gar nicht gekannt ist, Aufschluß zu gewinnen. Es ist nun allerdings recht schwierig, die Spirochaeten in gehärteten Objekten durch Farbstoffe nachzuweisen, gelingt aber, wie ein uns durch Herrn K o c h gütigst übersendetes Photogramm beweist, dennoch. Dr. Koch hat die Spirochaeten in Gehirn, Lunge, Leber, Nieren, Milz, Haut aufgefunden. Das uns vorliegende Photogramm, welches eine ganz besonders ausgezeichnete Leistung der Präparation und Mikrophotographie ist, zeigt zwei Kapillaren des Affengehirns und in der oberen eine Spirochaete.

¹⁾ Aus Deutsche Medizinische Wochenschrift, 1879, Nr. 25.